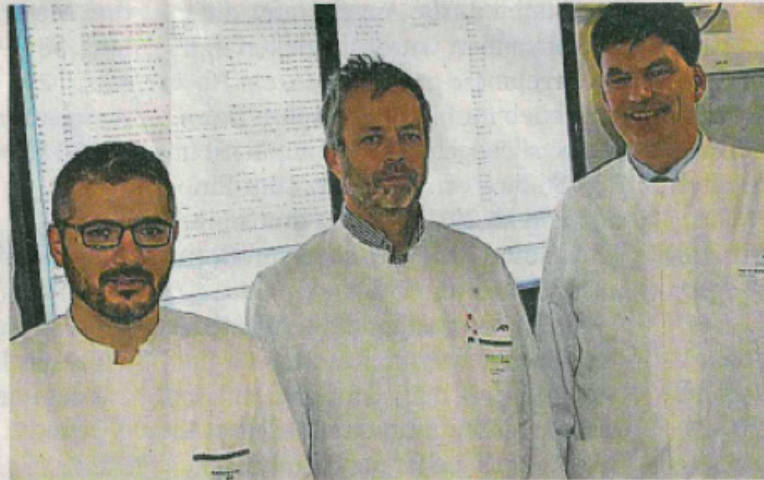




Ausgezeichnetes Endoprothetikzentrum

Die größte Klinik der Region, die Kliniken Maria Hilf Mönchengladbach, ist jetzt mit ihrer Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie auch zertifiziertes Endoprothetikzentrum und somit für seine besondere Qualität in der Versorgung mit künstlichen Gelenken ausgezeichnet.



Dr. Ahmet Ercan, Leiter des Endoprothesenzentrums. Dr. Joachim Rödiger, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, und Prof. Dr. Andreas Lahm, Geschäftsführer der Kliniken Maria Hilf, freuen sich über die Zertifizierung zum Endoprothetikzentrum. Foto: Maria Hilf

Mönchengladbach. Nach einem zweitägigen Prüfungsmarathon, der alle Aspekte von Ausstattung, Qualifikation und Organisation umfasste, konnten der Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie Dr. Joachim Rödiger, Dr. Ahmet Ercan, Oberarzt und Zentrumskoordinator des Endoprothetikzentrums, und Prof. Dr. Andreas Lahm, Geschäftsführer der Kliniken Maria Hilf und selbst Orthopäde und Unfallchirurg, die begehrte Auditie-

rung mit besonderer Auszeichnung entgegennehmen.

Dr. Jan Esser, Leitender Fachexperte der Zertifizierungskommission, war von Ausstattung, Organisation und Bedeutung der Kliniken Maria Hilf für die Patientensicherheit beeindruckt: „Die Kliniken Maria Hilf gehören damit zu den Top-Krankenhäusern des Landes, die Zusammenarbeit der Or-

thopäden mit Intensivmedizin, Gefäßchirurgie, Neurologie, Innerer Medizin und anderen Spezialdisziplinen zur optimalen Patientensicherheit findet man so sonst nur in Universitätskliniken. Gerade für Patienten mit anderen Vorerkrankungen ist das ein deutliches Plus an Sicherheit.“

Sein Kollege Dr. Heiko Spank aus Erfurt, selbst Chefarzt in ei-

nem der größten Endoprothetikzentren, ergänzt: „Hervorragend ist auch die von uns geprüfte Auswahl und sorgfältige Planung der individuellen Operation. Jeder Patient erhält im Maria Hilf das für ihn optimale Implantat. Zudem werden vor Einbau einer Prothese moderne gelenkerhaltende oder knorpelverbessernde Methoden geprüft, die es in anderen Krankenhäusern der Region noch gar nicht gibt. Die enorm steigende Nachfrage der Patienten nach Gelenkoperationen in den Kliniken Maria Hilf überrascht uns da nicht.“

Chefarzt Dr. Rödiger freute sich naturgemäß über das Lob der Experten besonders und Geschäftsführer Prof. Dr. Lahm gibt schon einen Ausblick auf die nahe Zukunft: „Mit dem Umzug der Kliniken Maria Hilf von der Sandradstraße in die hochmodernen Neubauten an der Viersener Straße werden die Rahmenbedingungen der zu operierenden Patienten bald sogar noch weiter verbessert.“